

Preise für junge „Mathe-Genies“

SCHLANDERS - Nach zwei pandemiebedingten Ausfällen in den Jahren 2020 und 2021 konnte die Vinschger Mathematikolympiade heuer wieder ausgetragen werden. 56 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aller 8 Vinschger Mittelschulen (St. Valentin a.d.H., Mals, Prad, Glurns, Schlanders, Laas, Latsch und Naturns) hatten sich am 13. April an der 16. Auflage dieses landesweit einzigartigen Wettbewerbs beteiligt. Es ging darum, knifflige Mathematikaufgaben zu lösen. Zur Abschlussfeier, die am 19. Mai im Theatersaal des Kulturhauses in Schlanders stattfand, konnte Stefan Ganterer, Direktor des Schulsprengels Latsch und Hauptverantwortlicher der Olympiade, neben den Drittklässlern, die teilgenommen haben, auch viele Schülereltern begrüßen, ehemalige und jetzige Direktorinnen und Direktoren und eine Reihe von Ehrengästen. Einen besonderen Dank zollte er den Mathematiklehrpersonen und allen, die zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojektes beigetragen haben. Ebenso dankte



Stefan Ganterer (ganz links) mit (v.l.): Maja Menzel, Andreas Obwegeser, Julian Gitterle, Mia Jasmin Pircher, Lorenzo Bonavigo, Jakob Wallnöfer, Felix Patscheider, Hannes Flader, Jonas Alber, Noah Zischg, Isabel Theiner, Hannah Hauser, Julia Veronika Tröger und Noemi Caldi; Leo Wallnöfer konnte bei der Prämierung nicht dabei sein.

er den Sponsoren, allen voran allen Raiffeisenkassen des Vinschgaus, für die Bereitstellung der schönen und wertvollen Anerkennungspreise und Gutscheine. Die 15 Hauptpreise (Ski-Saisonkarte, Gutscheine für Fachkurse, Ski-Tageskarten, verschiedene Eintrittsgutscheine, Sachpreise usw.) waren für die 15 Erstplatzierten bestimmt, für alle anderen gab es einen Taschenrechner. Den ersten Platz bei der Mathe-Olympiade 2022 belegte Maja Menzel (Schlanders), gefolgt von Andreas Obwegeser (Glurns) und

Leo Wallnöfer (Glurns). Auf den weiteren Plätzen folgten Julian Gitterle (Latsch), Mia Jasmin Pircher (Latsch), Lorenzo Bonavigo (Laas), Jakob Wallnöfer (Glurns), Felix Patscheider (St. Valentin a.d.H.), Hannes Flader (Laas), Jonas Alber (Laas), Noah Zischg (Prad), Isabel Theiner (Mals), Hannah Hauser (Laas), Julia Veronika Tröger (Latsch) und Noemi Caldi (St. Valentin a.d.H.). Musikalisch umrahmt haben die Schlussfeier Schülerinnen und Schüler der musikalischen Ausrichtung der Mittelschule

Schlanders: Alissa Rieger, Lisa Pichler, Maja Menzel und Maria Moriggl. Sie hatten die Stücke mit dem Musikprofessor Dietmar Rainer einstudiert. Bildungsdirektor Gustav Tschenett hob in seinen Grußworten die Bedeutung der Mathematikolympiade hervor und danke allen, die diese einzigartige Initiative ins Leben gerufen haben und bis heute weitertragen. Mit Gruß- und Dankesworten im Namen der Raiffeisenkassen des Vinschgaus wartete Markus Moriggl auf, der Direktor der Raika Obervinschgau. **SEPP**

Blutdruck: Lerne ihn kennen und kontrollieren!



Viele haben zum Gelingen der Sensibilisierungskampagne zum Thema Bluthochdruck beigetragen.

SCHLANDERS - Viele wissen gar nicht, dass sie chronischen Bluthochdruck haben und damit einem verstärkten Risiko für eine lebensbedrohliche Herz-Kreislauf-Erkrankung ausgesetzt sind. „Weil chronischer Bluthochdruck kaum mit Beschwerden einhergehen, ist es umso wichtiger, den eigenen Blutdruck zu kennen und ihn regelmäßig zu messen. Dies gilt besonders für Personen ab 40, 50 Jahren“, sagte Oreste Pieramico, der Primar für Innere Medizin im Krankenhaus

Schlanders, bei einer Sensibilisierungskampagne zum Thema Bluthochdruck, die anlässlich des „Welt Hypertonie Tages“ am 19. Mai auf dem Plawennplatz in Schlanders stattgefunden hat. Das Weiße Kreuz Schlanders hatte zusammen mit dem Krankenhaus und der italienischen Gesellschaft gegen Hypertonie SIIA zur Kampagne eingeladen. Den ganzen Vormittag über konnte sich die Bevölkerung kostenlos den Blutdruck messen lassen und sich über das Thema Blut-



Gustav Thöni (Bild links) ließ sich ebenso den Blutdruck messen wie Bürgermeister Dieter Pinggera (rechts).

hochdruck informieren. Ziel der Kampagne war es, die Menschen auf die Risiken aufmerksam zu machen, die mit chronischem Bluthochdruck verbunden sind, und aufzuzeigen, was man selbst präventiv tun kann und sollte. Oreste Pieramico, Stefano Barolo, Facharzt für Innere Medizin im Krankenhaus Schlanders, der ärztliche Direktor Robert Rainer und weitere Fachleute warteten auch mit konkreten Tipps auf: ausreichend Bewegung, Vermeiden von Übergewicht, wenig Salz im

Essen, wenig Alkohol, Vermeiden von Stress und Verzicht auf das Rauchen. Sie riefen auch dazu auf, den eigenen Blutdruck kennen und kontrollieren zu lernen. Zusätzliche Bedeutung verliehen der Sensibilisierungskampagne etliche Ehrengäste, die sich den Blutdruck ebenfalls messen ließen. Die Skilegende Gustav Thöni war ebenso gekommen, wie Bürgermeister Dieter Pinggera und der frischgebackene Präsident der Südtiroler Herzstiftung, Andreas Fabi. **SEPP**